



Ort und Zeit: Institut Tangram, Neumarkt 6, 59821 Arnsberg / 20.04.2024 (10.00 – 16.00 Uhr)

Teilnehmer: Ruth Ganzevoort, Günter Ganzevoort, Heike Körner, Stefan Körner, Eva Krämer, Barbara Langos, Andrea Tuttas, Waldemar Tuttas

Protokoll: Heike und Stefan Körner

Agenda:

TRAINER - NETZWERKTREFFEN PARTNERSCHULE

Themensammlung:

- ☑ Wie finde ich den Anfang?
1. Schritt in die Beratung
- ☑ Einzelsetting – Gruppensetting
 - Unterschiede
 - Erfahrung
- ☑ Seminarorte
- ☑ Kundenakquise
 - Potentielle Teilnehmer motivieren
 - Anschlusskriterium - ~~platz~~
- ☑ Evaluation
- ☑ Dokumentation
- ☑ Formate
- ☑ Erfahrungsbericht
- ☑ Förderung – Finanzierung
- ☑ Ausblicke für das nächste Treffen

„Alles, was Du tust sollst Du nicht krampfhaft tun“

• Trainerkooperation

• Erfahrungsberichte aus den „neuen“ Augenblicken

• Hybrid-Treffen optional

• nächster Termin: 21. 9. 24

• Austausch ~~von~~ open source in Bezug auf Psycho-education



Ergebnisprotokoll

Wie finde ich den Anfang? - 1. Schritt in die Beratung

- Die Empfehlung lautet, sich genau an den Übungs-Kanon, wie von Rudolf definiert, zu halten. Die ersten 6 bis 7 Punkte bauen aufeinander auf. Es kann aber auch variiert werden, indem man z.B. Körperübungen oder Trancen einfließen lässt. (siehe S. 89-91 im Buch „Die Partnerschule“).
Barbara: In den Trancen kann man immer wieder Tempo rausnehmen, „nur mit ruhigen Menschen kann man gut arbeiten“
- Um Teilnehmer für das erste Mal zu akquirieren, wurden tw. Personen aus dem Freundeskreis dazuge~~nommen~~ oder das Seminar wurde kostenfrei durchgeführt. Wichtig ist, anzufangen!
- Hospitation sind nicht üblich, um den Beratungsprozess nicht zu stören.

Einzelsetting / Gruppensetting (Unterschiede / Erfahrungen)

Unterschiedliche Vorgehen bei den bestehenden Trainern:

- Barbara /Rudolf: Sowohl Gruppen (Hardehausen) als auch Einzelberatungen. z.T. auch Folgeberatungen über einen langen Zeitraum (mehrere Jahre)
- Ruth/Günter: Nur Gruppen (an 2 oder 3 Wochenenden). Ausnahme: 1 Paar in Einzelberatung.
- Andrea/Waldemar: Nur Einzelberatungen, 4 Termine à 2 Stunden im Abstand von 3-4 Wochen. Sie bringen auch Elemente von WingWave oder EMDR in ihre Sitzungen ein.

Für die Partnerschule wird grundsätzlich ein Gruppensetting favorisiert. In den Pausen und an den Abenden finden Gespräche der Teilnehmenden untereinander statt, die für den Entwicklungsprozess wichtig sind.

Das Gruppensetting sollte möglichst mit 2 Trainern geleitet werden, da es für einen Trainer allein zu komplex werden kann.

Es kann ein Gruppensetting für Paare, die sich kennen (Freundeskreis), angeboten werden. Dann sollten allerdings die „intimen“ Themen nicht in der Gruppe angesprochen werden.

Seminarorte

Sammlung Seminarhäuser (Hyperlinks zu den Häusern)

- [Heinrich Lübke Haus \(Möhnetalsperre\)](#)
- [Seminarhaus Fohlenweid \(Hofbieber\)](#)
- [Haus am Turm \(Essen\)](#)
- [Haus Ebersberg \(Bad Zwesten\)](#)
- [Einbecker Sonnenberg \(Einbeck\)](#)
- [Jugendhaus Hardehausen \(Hardehausen\)](#)
- [Haus für Gemeinschaftspflege \(Schwalmstadt\)](#)

Sammlung weiterer möglicher Orte:

- Klöster bieten Seminarmöglichkeiten an
- Kindergärten (Nutzung von Räumlichkeiten am Wochenende)
- Institut Tangram Arnsberg (Andrea und Waldemar Tuttas)



Kundenakquise (potentielle Teilnehmer motivieren / Ausschluss-Kriterien)

Mögliche Orte, um Flyer zu verteilen und / oder Informationsgespräche zu führen:

- Elternabende in Kindergärten
- Elternabende in Schulen
- Geburtsvorbereitungskurse
- Jugendämter der Städte
- Familienberatungsstellen
- Rechtsanwälte / Scheidungsanwälte
- Rotary-Club / Lions-Club
- Hausärzte / Kinderärzte / Physio-/Ergo-Praxen

Focus auf „Coaching“ legen.

- Wir sind keine Therapeuten, weil unsere Klienten nicht „krank“ sind und Therapie benötigen. Sie haben oft eine Störung in ihrer Kommunikation.
- Im Beruf und Sport ist Coaching gang und gäbe – warum nicht auch in der Partner-Beziehung?

Weitere Kommunikationskanäle

- Wenn Kontakt zu Zeitungen besteht / möglich ist, dann einen redaktionellen Artikel über die (eigene) Partnerschule platzieren lassen.
- Wer ein entsprechendes Netzwerk hat, sollte Facebook, LinkedIn und XING nutzen.
- Eine Statusnachricht in WhatsApp mit einem entsprechenden Link zur Homepage

Testimonials/ Empfehlungen/ Bewertungen

- Aussagekräftige Testimonials von den Teilnehmern einfordern und auf der Website oder in einem Flyer veröffentlichen. Dies können z.B. auch Antworten auf folgende Fragen sein: „Womit fangen Sie nun an, wenn Sie wieder zuhause sind?“ oder „Was nehmen Sie aus dem Seminar mit?“.

Evaluation

Rudolf und Barbara verteilen Fragebögen:

- Zu Beginn der Zusammenarbeit / Nach einem Jahr / Nach 3 Jahren
- Fragebogen wurde/wird von Rudolf jeweils im 1. 1. Ausbildungsmodul ausgeteilt.

Um die Wirksamkeit der Methode „Partnerschule“ zu belegen, ist eine Evaluation sinnvoll. Diese Evaluation sollte von vielen Trainern in den jeweiligen Kursen durchgeführt werden. Um aussagekräftige Daten zu erhalten, müssen sie gebündelt werden. Es sollte ein einheitlicher Fragebogen entwickelt werden, der einem entsprechenden Forschungsdesign entspricht und somit auswertbar und valide ist. Heike hat sich bereit erklärt, sich um eine mögliche Umsetzung für die Partnerschule zu kümmern – nach Absprache mit Rudolf. Rudolf verweist in seinem Buch auf den von ihm genutzten Fragebogen PFB-K (S. 114).



Dokumentation

Dokumentation wird unterschiedlich gehandhabt, weil es schwierig ist, während der Arbeit zu dokumentieren. Rechtlich ist man zu einer Dokumentation nicht verpflichtet.

- Eine stichpunktartige Dokumentation ist sinnvoll im Hinblick auf besondere Merkmale/ Auffälligkeiten oder Hypothesen, die man selbst weiter im Blick behalten möchte.
- Eine Sitzung kann gut mit z.B. folgender Frage begonnen werden: „Ist aus dem letzten Termin noch etwas offen? / Gibt es Fragen?“. Hiermit wird ein guter Übergang geschaffen zu dem, was akut ist, und Lücken können aufgearbeitet werden.

Formate (siehe auch oben: Einzelsetting / Gruppensetting)

- „Partnerschule for Beginners“ / Partnerschule in der Schule
Ein Konzept existiert hierfür bei Rudolf, es wurde bei Schulen angeboten, jedoch nie durchgeführt, da sich die SchülerInnen Klasse 6 (Waldorfschule) überfordert fühlten.
- Ein 2-wöchentlicher Termin (z.B. mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr), wie Heike und Stefan es vor 10 Jahren in Essen gemacht hatten, wird von keinem Trainer angeboten.

Erfahrungsberichte

- Erfahrungen wurden während der gesamten Sitzung ausgetauscht und sind in die einzelnen TOPs eingeflossen.

Förderung / Finanzierung

Beispiele für Beratungsgebühren:

- 90,- EUR / Std. / Paar (135,- EUR / 1,5 Std. – Überschreitung wird nicht berechnet)
- 100,- EUR / Std. / Paar zzgl. MwSt. (Dauer: 1,5 Stunden)
- 400,- EUR / 3 Wochenenden / Person (= 800,- EUR pro Paar)
360,- EUR / 2 Wochenenden / Person
(Paare müssen nicht reisen – Durchführung in den eigenen Praxisräumen)

Steuerliche Themen:

- Als Kleinunternehmer ist steuerlich der Umsatz entscheidend – dieser liegt für 2024 bei 22.000,- EUR Umsatz pro Jahr. Bis zu dieser Grenze sind keine MwSt und Umsatzsteuer auszuweisen.
- Gruppen kann man auch über die Übungsleiterpauschale abrechnen. Bis zu 3.000,- EUR kann man steuerfrei als Übungsleiter/Trainer verdienen.
- Man kann Paaren anbieten, Rechnungen über Supervision, Coaching oder Stressmanagement zu schreiben, wenn die Paare das als Werbungskosten absetzen können.

Förderung / Zuschüsse:

- Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit bei Stiftungen Fördergelder zu beantragen. Heike versucht, genauere Informationen zu bekommen.
- Ruth hört noch einmal bei Rudolf nach, und erfragt andere Möglichkeiten von finanzieller Unterstützung bei öffentlichen Trägern etc.

Ausblick für das nächste Partnerschule Trainer-Netzwerk-Treffen / Themen

- Termin: 21. September 2024 10:00 bis 16:00 Uhr in Arnsberg, ggf. mit Zoom-Meeting
- Trainerkooperationen
- Erfahrungsberichte aus den neuen Angeboten
- Austausch open source bzgl. Psychoedukation
- Hybrid-Treffen optional (Zoom-Zuschaltung)



Verschiedenes:

- Wir wollen die Zusammenarbeit mit der letzten und derzeitigen Trainer-Ausbildungsgruppe aktiv aufrechterhalten.
- Das nächste Partnerschule-Netzwerktreffen findet vom 13.-15.12. in Hardehausen statt.
- Waldemar zeigte ein Video von Berit Brockhausen (Paartherapeutin).
[Liebe ist nichts für Feiglinge](#) Sie hat weitere Videos auf YouTube veröffentlicht.
- Handy-Nummern an Klienten vergeben?
Unterschiedliches Vorgehen: tw. Wird private Nummer weitergegeben, tw. gibt es strikte Trennung (2. Nummer), oder die Kommunikation erfolgt nur per E-Mail.
- Als Anlage der Flyer von Ruth und Günter Ganzevoort.